



Wir machen Gesundheit

Plattform Gesundheitswirtschaft

Gesundheitsmanager des Monats Oktober 2014

Dr. Wolfram Schmidt



Berufliche und persönliche Eckdaten von Dr. Wolfram Schmidt

Geboren 1968 in Baden-Württemberg (D)

Akademische Ausbildung:

- Dr. rer. nat. (Ph.D.) in Chemie, cum laude, Universität Bayreuth, Deutschland
- Master of Science in Chemie, Universität Ulm, Deutschland

Berufliche Laufbahn:

* Roche

- Seit Februar 2014: General Manager bei Roche Austria, Wien
- 2012-2014: General Manager bei Roche Pharma Finland, Espoo
- 2012: Head of Cardiometabolic Unit Western Europe im Roche Headquarter, Basel (CH)

* Merck & Co, Whitehouse Station (New Jersey, USA)

- 2010-2012: Global Lifecycle Leader, Diabetes and Endocrine

* Merck Sharp & Dohme, München (D)

- 2008-2010: Head of Diabetes Franchise, Europe and Canada
- 2006-2008: Regional Marketing Director, Europe, Middle East, Africa, Canada
- 2004-2006: Marketing Manager, Cardiovascular
- 2000-2001: Medical Marketing Manager, Cardiovascular

* Boehringer Ingelheim Pharma KG, Ingelheim am Rhein (D)

- 1998-2000: Sales

Interview:

1. Was bedeutet Ihnen der Beruf?

Sehr viel. Ziel von Roche ist es, neuartige Medikamente und Diagnostika zu entwickeln, damit Patienten besser und länger leben können. Speziell für die Krebstherapie haben wir schon zahlreiche hochwirksame Medikamente auf den Markt gebracht. Kranken Menschen mit unseren Innovationen helfen zu können, macht mich stolz und treibt mich an. Was Betroffene nach der Diagnose durchmachen, weiß ich nach einem Krebsfall in der Familie nur zu gut. Wir hatten das Glück, dass uns die Forschung damals schon helfen konnte. Genau dieses Glück möchten wir bei Roche möglichst vielen Patienten zuteil werden lassen. Unser Leitsatz: „Doing now what patients need next.“

2. Was ist Ihnen im Leben besonders wichtig?

Für das zu brennen, was ich tue – privat wie im Job. Privat steht für mich ganz klar die Familie an erster Stelle. Gemeinsam mit meiner Frau und meinem Sohn kann ich meine Batterien aufladen und die Freizeit in vollen Zügen genießen. Das gibt mir zusätzlich Drive für meinen Job, der mich in jeder Hinsicht begeistert – ich arbeite mit einem spitze Team an sehr wertvollen Zielen.

3. Was ist das Besondere an der Roche Austria GmbH?

Wir sind klare Nummer 1 am österreichischen Krankenhausmarkt und führen auch den Pharma-Gesamtmarkt an. Darauf sind wir stolz. Was Roche generell auszeichnet, ist unsere Vorreiterrolle in der Personalisierten Medizin. Personalisierte Medizin heißt, dass maßgeschneiderte Medikamente für Patientengruppen entwickelt werden, die ein bestimmtes Krankheitsmerkmal aufweisen. Ob dieses Merkmal – zum Beispiel eine Genmutation – vorhanden ist, wird mit einem diagnostischen Test festgestellt. Nur Patienten, die erwiesenermaßen von einer Therapie profitieren können, bekommen sie auch. Das verspricht höhere Ansprechraten und weniger Nebenwirkungen. Anders gesagt: Patienten erhalten so eine bessere, wirksamere und sicherere Therapie. Maßgeschneiderte Diagnostik und Therapie unter einem Dach, das heißt Roche Forschung für Patienten.

4. Was möchten Sie im Bereich Gesundheitswirtschaft Österreich verändern?

In der Personalisierten Medizin steckt großes Potenzial, die Gesundheitsversorgung besser, sicherer und kosteneffizienter zu gestalten. Wirkungslose Behandlungen und unnötige Kosten können wir durch den gezielten Einsatz von maßgeschneiderten Therapien immer öfter vermeiden. Es ist mir wichtig, dass dies auch den Payern im österreichischen Gesundheitswesen stärker bewusst ist und der Wert unserer Innovationen richtig in Relation gesetzt wird. Nicht nur Patienten profitieren vom Fortschritt in der Forschung, auch die Kosteneffizienz steigt langfristig. Hier muss noch ein Umdenken stattfinden.

5. Wie wird sich die Gesundheitswirtschaft in den nächsten Jahren entwickeln?

In Österreich ist der Gesundheitssektor wie in vielen anderen Ländern im Umbruch. Die Menschen werden immer älter, der Bedarf an medizinischer Betreuung und Medikamenten steigt, die Gesundheitsbudgets sind unter Druck. Wichtig ist: Innovative Medikamente müssen auch in Zeiten des Kostendrucks allen Patienten, die auf medikamentöse Hilfe angewiesen sind, zur Verfügung stehen. Dafür kämpfen wir bei Roche.